

Schüler und Klinik machen Patienten fit für den Alltag

GESUNDHEIT Becker Klinik verteilt Bewegungstagebuch – Schüler der Conerus-Schule wirken mit

NORDDEICH – „Wir sind gerade ganz glücklich“, sind sich Insa Heckelmann, Aileen Martens, Teelke Opitz und Swantje Schmidt einig. Die vier Schülerinnen der Conerus-Schule Norden halten eine rund 20-seitige Broschüre der Becker Klinik in der Hand, an deren Entstehung sie mitgewirkt haben und die nun an die Patienten verteilt wird.

Die Schülerinnen des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales haben im Rahmen eines Projektes, das im 12. Jahrgang durchgeführt wurde, gemeinsam mit der Becker Klinik Norddeich ein Bewegungstagebuch entwickelt. Das Tagebuch soll Patienten auch nach der Reha-Maßnahme in ihrem weiteren Alltag begleiten. Das Konzept haben die Mitarbeiter der Becker Klinik aufgegriffen und ergänzt. So können die Patienten nun verschiedene gymnastische Übungen auf

den Seiten festhalten. Aber auch Informationen zu körperlichen Aktivitäten oder Entspannungstipps sind in dem Heft enthalten, das derzeit eine Auflage von 1000 Stück hat. Seit Mitte Dezember verteilen Christin Dräger und Sonja Bähr und das Team des Dr. Becker PhysioGym das Heft an die Patienten. „Sie finden es sehr gut und nehmen es gern

als Hilfe mit nach Hause“, zieht Christin Dräger eine erste Resonanz. „Die Patienten fragen uns nach

Übungen, die sie eintragen können“, ergänzt Sonja Bähr. Das Heft, da sind sich die Therapeutinnen sicher, sei nachhaltiger als ein Übungszettel. „Auf den üblichen Zetteln sind vielleicht ein, zwei Übungen, die die Patienten interessieren. In das Heft können sie ihre Lieblingsübungen und solche eintragen, die für sie wirklich effektiv sind.“

„In das Heft können sie ihre Lieblingsübungen eintragen“

SONJA BÄHR



Sie freuen sich über die gelungene Broschüre (v. l.): Christin Dräger, Insa Heckelmann, Sonja Bähr, Teelke Opitz, Aileen Martens, Swantje Schmidt, Dirk Sieling. Es fehlt Wanda Möss.